

### Newsletter Moderne Umgangsformen

Sehr geehrte Damen,  
sehr geehrte Herren,

bald ist es wieder soweit. Die ersten Weihnachtsbuden auf den Plätzen in den Städten werden aufgebaut. Viele von uns freuen sich bereits auf die Leckereien an den Glühwein- und Würstchenständen. Auch hier gibt es bestimmte Manieren, die eingehalten werden sollten.

Nur zu leicht passiert es, dass im Gedränge ein Glühweinbecher überschwappt oder eine Bratwurst Senfspuren hinterlässt. Das kann bereits auf dem Weg vom Verkaufsstand, an der Warteschlange vorbei, passieren. Deshalb seien Sie achtsam auf dem Weg zu Ihrem Stehtisch.

Schon allein, damit Sie Ihr Getränk und Ihre Leckerei genießen können, gilt auf Weihnachtsmärkten und anderen Volksfesten die Regel: „Essen im Stehen, niemals im Gehen!“ Nehmen Sie den Begriff „to go“ nicht wörtlich. Die Übersetzung bedeutet „zum Mitnehmen“ und hat mit dem „Gehen“ nichts zu tun.

Suchen Sie sich also einen Platz an einem von den meisten Budenbesitzern bereit gestellten Stehtisch. Gesellen Sie sich zu anderen Weihnachtsmarkt-Besuchern hinzu, so fragen Sie höflich, ob der Platz noch frei ist.

Die Budenbesitzer sind manchmal mit Servietten etwas kleinlich. Sorgen Sie für sich selbst vor und stecken Sie ein paar Papiertaschentücher als Vorrat ein. Ziehen Sie, auch wenn es sehr kalt ist, besser Ihre Handschuhe aus, um Ihren Glühwein zu trinken oder Ihr Würstchen zu essen. So haben Sie alles fester im Griff und spüren, ob Ihr Getränk noch zu heiß ist. Der beste Glühwein schmeckt nicht, wenn Sie sich erst einmal die Zunge verbrannt haben.

Bitte entsorgen Sie Ihren Abfall. Oft wird für Gläser und Becher Pfand verlangt. Bitte entsorgen Sie auch Ihren Pappsteller und Ihre Serviette. Die Essensabfälle sind kein einladender Anblick für die nach Ihnen kommenden Gäste. Hinterlassen Sie Ihren Stehtisch einfach so, wie Sie ihn auch selbst als Gast gerne vorfinden möchten.

Tropft versehentlich etwas Senf auf den Stehtisch oder verschütten Sie Ihren Glühwein, beseitigen Sie bitte den Fleck mit einer Serviette oder bitten das Verkaufspersonal der Bude um Hilfe.

Auch wenn vielleicht der eine oder andere Marktbesucher diese Regeln nicht kennt, gehen Sie mit gutem Beispiel voran.

Ihnen immer viel Freude im Umgang mit anderen Menschen und auf dem Weihnachtsmarkt

Ihre



Haben Sie eine Frage zum Thema Umgangsformen oder möchten Sie den Newsletter abbestellen, schicken Sie mir bitte eine Email an [rumpf-barbara@t-online.de](mailto:rumpf-barbara@t-online.de)